



Weichen sind gestellt: Der **Bahnhof** geht an die Genossenschaft. Die Stadt setzt parallel dazu ihre Planungen für den neuen ZOB (links) und die Parkflächen (oben) um.

Grafik: Stadt Cuxhaven

# Cuxhaven bekommt Bürgerbahnhof

Kuh ist vom Eis: Stadt kauft den Bahnhof und umliegende Grundstücke für 1,2 Millionen Euro von der Bahn und gibt Gebäude weiter

VON THOMAS SASSEN

**CUXHAVEN.** Katerstimmung an einem grauen Montagmorgen in Cuxhaven? Von wegen! Im Oberbürgermeisterzimmer strahlende Gesichter. Für 1,2 Millionen Euro kann die Stadt den Bahnhof samt umliegender Grundstücke von der Bahn kaufen. Darauf haben sich deren Präsident Ulrich Bischooping und der Oberbürgermeister Montagmorgen verständigt. Damit ist die Bahnhofs-Genossenschaft am Zug und kann ihre Planungen voraussichtlich ab Frühsommer 2016 verwirklichen.

Der Rat hatte beschlossen, das Gebäude an die Bahnhofs-Genossenschaft zum „Selbstkostenpreis“ (aktuell von rund 280.000 Euro) weiterzuverkaufen, wenn die Verwaltung denn mit der DB AG handelseinig wird.

Nach zahlreichen Vorgesprächen war auf Vermittlung von CDU Staatssekretär Enak Ferlemann, in dessen Zuständigkeit im Verkehrsministerium die Bahn fällt, noch einmal hart verhandelt worden. Dabei ging es um die möglichen Altlasten auf dem

Bahngelände und wie die sich auf den Preis auswirken. Mit am Tisch saßen Erste Stadträtin Andrea Pospich und der Leiter des Baudezernats Martin Adamski, aufseiten der DB AG neben Bischooping vier Mitarbeiter aus dem Bereich Liegenschaften.

Nach einer Stunde war der Deal perfekt. „Das ist ein großer Erfolg für die Stadt, endlich können wir diesen Bereich angehen“, freute sich Oberbürgermeister Ulrich Getsch anschließend. „Ein guter Start in die Woche“, ergänzte Ferlemann. Allerdings müsse der Finanzierungsplan Hannover noch vorgelegt werden, schränkte Stadträtin Pospich ein.

## Neuer ZOB und Parkplatz

Sie erwartet aber die Zustimmung, zumal die Kosten für die Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes im Haushalt für die nächsten drei Jahre bereits enthalten sind. Insgesamt kommen 4,1 Millionen Euro auf die Stadt zu, die nach Auskunft Ferlemanns zu mehr als der Hälfte aus dem Topf der Landesnahverkehrsgesellschaft



Die Stadt kauft alle farblich gekennzeichneten Flächen mit dem Bahnhof (rot).

schaft finanziert werden. Mit dem Geld will die Stadt ab kommenden Jahr das Bahnhofsareal mit ZOB und Parkplätzen komplett neu gestalten (siehe Grafik oben). Das Bahnhofsgebäude mit dem 1600-Quadratmeter-Grundstück wird die Stadt nach dem Vertrags-

abschluss im Januar 2016 an die Bürgerbahnhof Cuxhaven e.G. weitergeben. Die vor drei Jahren gegründete Genossenschaft hat inzwischen 370 Mitglieder, die knapp 600 Anteile von je 1000 Euro halten. Mit der Grundsanierung des 1881 gebauten Emp-

fangsbauwerks hat sich die Genossenschaft eine Mammutaufgabe vorgenommen, die mit dem kompletten Umbau rund 2,5 Millionen Euro kosten wird. Finanzierungszusagen gibt es laut Vorstandsmittglied Michael Glenz bereits von der Landesnahverkehrsgesellschaft und einer Bank. Sobald alle Formalitäten abgeschlossen sind, könnte im Januar bereits mit dem Abriss des Anbaus an der Seite Meyerstraße als vorgezogener Maßnahme begonnen werden. Dort soll anschließend auch ein zweiter Zugang zum Gastronomietrakt mit einem Restaurant und Café geschaffen werden.

## Umbau bis 2017

Die Planung ist vor eineinhalb Monaten bei der Agentur Bahn-Stadt aus Berlin beauftragt worden. Die eigentlichen Umbauarbeiten beginnen im Herbst 2016. Ein Jahr später soll alles bezugsfertig sein. „Wir haben immer an das Projekt geglaubt. Jetzt freuen wir uns riesig, dass die Stadt mit der Bahn einig geworden ist“, sagte Glenz gestern.